

trocken gelegten Plaze, zwischen der Elster und dem Galgenberge. Dieß war jedoch nicht immer der Fall, sondern ist erst durch die Verlegung des Flußbettes der Elster eingetreten, welche nicht nur auf die veränderte Gestaltung des Thalgrundes unmittelbar um das Bad herum den wesentlichsten Einfluß geäußert, sondern auch die Lage der Quellen in Beziehung zum Flusse verändert hat. Denn ursprünglich schlängelte sich die Elster dergestalt durch den Wiesengrund, daß die älteste Quelle, die jetzige Morizquelle, auf dem linken Elsterufer lag, die den jetzigen drei Hauptquellen aber entsprechenden Quellen theils in dem Elsterbette selbst, theils dicht daneben auf dem rechten Ufer zu Tage kamen. Eine frühere Verlegung brachte diese letzteren Quellen aus dem Elsterbette heraus, aber erst die neueste Geradelegung hat die gegenwärtige Entfernung hergestellt, und zugleich die Morizquelle vom linken auf das rechte Elsterufer verlegt. Der Johannisbrunnen und die Salzquelle sind erst seitdem im ehemaligen Elsterbette entdeckt. Aber nicht bloß das Dorf Elster mit seinem Gebiete, sondern die ganze, in der Richtung nach Eger sich weit nach Böhmen hinein erstreckende südliche Spitze des sächsischen Voigtlandes ist reich an Mineralquellen, welche sämmtlich zu der Classe der alkalisch-salinischen Eisensäuerlinge gehören und, mehr oder minder verwandt mit den Quellen von Franzensbrunn, sich durch großen Reichthum an Kohlensäure und Eisen, Gehalt an Glaubersalz, Kochsalz wie bei Erlbach, und kohlensaures Natron auszeichnen. Dergleichen Quellen giebt es, von Süden nach Norden fortschreitend, zu Schönberg, Ober- und Unterbrambach, Sohl und Elster. Ihre Existenz und Wirksamkeit ist zum Theil schon lange bekannt, ihre chemische Verwandtschaft unter einander und mit den Franzensbader Quellen, mit denen sie vielleicht auch in geologischem Zusammenhange stehen, durch die im Jahre 1812 fast mit allen diesen Quellen von dem Freiburger Professor Lampadius vorgenommenen Untersuchungen außer Zweifel gesetzt worden. Der älteste, bereits im 17.